

Hinweise zum Sprachgebrauch „Immaterielles Kulturerbe“

Hintergrund Immaterielles Kulturerbe:

- Kulturelle Ausdrucksformen und Traditionen, welche unmittelbar von menschlichem Wissen und Können getragen, von Generation zu Generation weitervermittelt und stetig neu geschaffen werden
- Abgrenzung zum „Materiellen Kulturerbe“: **nicht anfassbar** im Gegensatz zu unbeweglichen Bauten oder beweglichen Gegenständen
- Aufnahme des **Streuobstanbaus** in **das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes** im März 2021
- Mit der Aufnahme in das Verzeichnis folgen KEINE rechtlichen Konsequenzen, also Objektschutz von Streuobst o.Ä.
- Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis ist eine symbolische Wertschätzung und öffentlich sichtbare Anerkennung dieser erhaltenswerten Kulturform und des Engagements seiner Träger

Sprachgebrauch

Streuobstanbau:

- In Verbindung mit dem Immateriellen Kulturerbe ist immer vom „**Streuobstanbau**“ zu sprechen – nicht von Streuobst, Streuobstwiesen etc. → Es geht um die Anbauform als landwirtschaftlich-kulturelle Praxis, Streuobst oder Streuobstwiesen sind das Ergebnis dieser Praxis, sie haben materiellen Charakter – der **Streuobstanbau** hingegen ist immateriell

Immaterielles Kulturerbe

- Der richtige Sprachgebrauch lautet (exemplarisch)
 - Der Streuobstanbau wurde in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.
 - Der Streuobstanbau befindet sich in Deutschland im Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes
 - Der Streuobstanbau ist Immaterielles Kulturerbe (in Deutschland)
- Nicht zu verwenden sind folgende Ausdrücke

Generell ist auf den Ausdruck „UNESCO“ im Titel zu verzichten, da sich der Streuobstanbau auf dem Bundesweiten Verzeichnis in Deutschland befindet, jedoch (noch) nicht auf einer internationalen UNESCO-Liste

- (UNESCO-)Kulturerbe
- (UNESCO-)Welterbe
- (UNESCO-)Naturerbe

Verwendung des Logos „Immaterielles Kulturerbe“

- Aktuell ist ausschließlich Hochstamm Deutschland e.V. autorisiert das Logo für nicht-kommerzielle Zwecke zu verwenden
- Wir prüfen die Möglichkeit einer Nutzung durch die Vereinsmitglieder, unsere Unterstützer, weitere Vereine/Initiativen etc.
- Eine Nutzung durch Dritte ist vorerst ausgeschlossen, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf, damit wir ggf. nötige Schritte einleiten können bzw. eine Nutzung prüfen können
- Die Nutzung für kommerzielle ist grundsätzlich ausgeschlossen